

(Lehrer)Stundenpläne

Beitrag von „Conni“ vom 19. August 2010 22:19

Ich habe einen prima Stundenplan, habe ihn ja auch selber an 2 Tagen in den Ferien mit gebaut. 😊

Schulform: Grundschule

Stundenanzahl: 24 reguläre Stunden, 1 Reservestunde (für Vertretung), 3 Abminderungsstunden

Anzahl der Frei/Springstunden: 1 Stunde

Wurden Wünsche bei der Planung berücksichtigt: Ja.

Bist zu zufrieden mit deinem Plan? Ja, sehr

Verteilung:

tgl. 1. - 5. Stunde + 1 Stunde verpflichtende zusätzliche Konferenz.

Traumberuf

Jede Schule macht das anders.

Ich habe schon alles erlebt. Angefangen von "nur studierte Fächer unterrichten" bis hin zu "Englisch unterrichten, obwohl nie Englisch in der Schule gelernt".

Bei uns ist es so, dass erstmal das unterrichtet wird, was man studiert hat. Wer darüber hinaus noch ein anderes Fach unterrichten möchte, darf das tun, wenn die Lage es zulässt. In absolut seltenen Fällen werden Kolleginnen mal zu einem speziellen Fach verpflichtet.

Für den Stundenplanbau dürfen wir zusätzliche Wünsche abgeben, z.B. "Montag erst zur 5. Stunde und Freitag nach der 2. Stunde Schluss" - Nee, kleiner Scherz. Ich habe z.B. bestimmte Kombinationen von nacheinanderfolgenden Stunden, die sich als ungünstig erwiesen haben, angegeben und mir gewünscht, dass meine Klasse das nicht mehr nacheinander hat. Eine zusätzliche Teamzeit, in der bestimmte Kolleginnen gleichzeitig frei haben, wurde auch gewünscht und organisiert.

Edit: Als Mathestudent hast du nicht unbedingt mehr Ahnung von Mathe. Ich habe für LA Mathe bis Kl. 10 studiert und bin als didaktische Fachidiotin in den Beruf eingestiegen. Aber du hast schon recht, dass es auf dieses übliche "Grundschullehrer kann jeder" hinausläuft, wenn man zu etwas verpflichtet wird, was man nicht kann oder was einem nicht liegt.